



Bund der Sebastianer Jungschützen

Bezirk Geseke

Protokoll der BJR-Sitzung in der Queensbar, 10. Nov. 2018

Um 20:07 Uhr beginnt die Bezirksjungschützenratsitzung der Sankt-Sebastianus Jungschützenabteilung in der Queensbar. In Vertretung des Bezirksjungschützenmeisters Leutnant Fabian Wienhaus übernimmt sein Stellvertreter und Geschäftsführer Timo Schwark die Führung durch den Abend. Besonders begrüßen darf er Schützenoberst Dr. Friedel Bergmann, sowie weitere Vorstandsmitglieder der jeweiligen Hofen. Die ordnungsgemäße Zustellung der Einladungen ist erfolgt. Es sind zwei Anträge zur Änderung der Satzung fristgerecht eingegangen und werden auf das nächste Jahr vertagt, da Neuwahlen anstehen und die Änderung der Satzung damit einhergehend durchgeführt wird. Die Anträge zur Änderung der Satzung von Friedel Bergmann (Verzicht auf 10 Minuten Pause zur Beschlussfähigkeit) und Thomas Kayser (Änderung der Vorstandsstruktur) werden somit in 2019 umgesetzt.

Gemäß der Satzung des Bezirkes müssen 25 Prozent der gemeldeten Jungschützen anwesend sein, sodass die Sitzung beschlussfähig ist. Mit 38 von notwendigen 61 Jungschützen ist die Sitzung zunächst nicht beschlussfähig und wird für 10 Minuten unterbrochen. Nach dieser Pause wird die außerordentliche Sitzung einberufen, welche dann voll beschlussfähig ist.

Die Pause nutzen die Vorstände der Hofen für die Überreichung von Überschüssen, welche auf dem Familienfest der Sebastianer im Sommer 2018 erwirtschaften konnte. „Wir sind sehr stolz auf Euch und Eure Arbeit“ lauten die Worte von Hauptmann Karl Gärtner, während die Spenden von je 100 Euro der drei Hofen an den Vorstand der Jungschützen übergeben werden.

Um 20:27 wird die außerordentliche Sitzung eröffnet. Geschäftsführer Timo Schwark verliest den Geschäftsbericht für das Jahr 2017/2018 und stellt die wesentlichen Termine für das Jahr 2019 vor.

Da sich der Beisitzer für Schützenmusik Sebastian Sickmann ebenfalls entschuldigen lässt, übernimmt Nils Classen, Beisitzer für Schießsport, den Hinweis auf das Neujahrskonzert der Stadtkapelle und das Konzert des Orchesters.

Daraufhin verkündet er die Ergebnisse der Jungschützen im Schießsport. Nachdem sich in 2017 Jonathan Böke als bester Jungschütze bei den Bataillonmeisterschaften auszeichnen konnte, kann in diesem Jahr Timo Schwark mit 136 von 150 möglichen Ringen ausgezeichnet werden. Timo erhält für seine Leistung ein 5 Liter Fässchen.

Im Anschluss berichtet Schatzmeister Benedikt Schwark über die Finanzen der Jungschützenabteilung und kann eine konstante Kassenführung über die letzten Jahre vorweisen. Benedikt bedankt sich für den jährlichen Zuschuss des Bataillons und übergibt das Wort an seinen Kassenprüfer Lukas Berger.

Die Richtigkeit der Zahlen sowie sämtlicher Kontobewegungen werden von den Kassenprüfern bestätigt. Der Empfehlung der Kassenprüfer den Gesamtvorstand zu entlasten wird in der Versammlung zugestimmt. Satzungsgemäß wird im Anschluss an den Kassenbericht ein neuer Kassenprüfer gewählt. Das Amt von Lukas Berger übernimmt für die kommenden 2 Jahre Tom Brexel.

Zum Abschluss der Sitzung erhält die Versammlung die Möglichkeit die nächste Jahresaktion mitzugestalten. Unter diversen Vorschlägen setzen sich eine Brauereibesichtigung (30 Stimmen), sowie die Wiederholung der Aktion aus 2016, Vogelschießen beim Schwalbenwirt, (30 Stimmen) gegen 4 andere Vorschläge durch.

Anschließend schließt Geschäftsführer Timo Schwark um 21:16 Uhr die Sitzung.